

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag, - Verwaltung - , Referat ZT 6 - Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon 030/227-33234 **Fax** 030/227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** <http://www.bundestag.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2012-375-13-ZT370

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung

Wartung, Instandsetzung und Störungsbeseitigung nach AMEV an der Fassadentechnik des Reichstagsgebäudes des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte
 In der Liegenschaft Reichstagsgebäude (RTG) werden elektrisch angesteuerte Fensteranlagen bestehend aus ca. 460 Fenstereinheiten mit ca. 1700 Fenster-, Jalousie- und Verdunklungsanlagen betrieben. Diese Anlagen wurden im Zuge der Herrichtung des Gebäudes im Jahr 1999 errichtet.
 Die Steuerung und Überwachung der Anlagen wird als dezentral aufgebautes Automatisierungssystem auf Basis der LON-Works®-Technologie (LON) ausgeführt.

Leistungsumfang dieser Ausschreibung sind die Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Störungsbeseitigung, Prüfung und Sonderleistung (Betriebsunterstützung zur Reinigung) an Fenster-, Jalousie- und Verdunklungsanlagen.

Dabei sind Elektroarbeiten an Bauteilen zur Ansteuerung von Fensterantrieben (Fa. WindowMaster), Jalousien (WAREMA, SOMFY, VETROFORTE), Verdunklungsanlagen (Clauss-Markisen), Störungsbeseitigung und Instandsetzung von defekten Bauteilen gemäß Bestandsliste, Änderung/Erweiterung bestehender Schaltungen bis hin zur Leistungsgrenze, einschließlich Änderungen an Schaltplänen/Dokumentationen, selbstständiges Arbeiten mit Hilfe des vorhandenen Bedientools und der Visualisierung Bestandteil der Leistung.

Zusätzliche Bestandteile sind Instandsetzungsarbeiten an den vorhandenen Fassaden (Fa. Götz), Störungsbeseitigung und Instandsetzung vorhandener mechanischer Komponenten der Fassadenelemente, Änderungen/Erweiterungen der bestehenden Bauteile, Austausch von defekten Fensterscheiben zum Teil mit innenliegender Jalousie, Arbeiten an mechanischen Komponenten der Verdunklungsanlage (WAREMA), innenliegender Jalousien (SOMFY; VETROFORTE), außenliegender Jalousien (WAREMA) und Verschattungsanlagen (CLAUSS-MARKISEN).

Mit der Beseitigung von Störungen und Mängeln an den Anlagen ist innerhalb folgender maximalen Reaktionszeiten zu beginnen:

Montag bis Freitag 06:00 - 18:00 Uhr = 90 Minuten, 18:00 - 06:00 Uhr = 180 Minuten;

Samstag, Sonn- und Feiertag = 180 Minuten.

Aufgrund der zeitlich beschränkten Arbeitsmöglichkeiten (in der Regel außerhalb der Sitzungswochen bzw. außerhalb der Sitzungszeiten) muss der Auftragnehmer in der Lage sein, mindestens zwei eigene Fachmonteure gleichzeitig zu stellen.

Eine Ortsbesichtigung ist aufgrund der Komplexität der Anlagen zwingende Voraussetzung für die Angebotsabgabe. Die durch den Auftraggeber ausgestellte Teilnahmebestätigung ist dem Angebot beizufügen.

- g) **Erbringen von Planungsleistungen** nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) **Aufteilung in Lose** nein ja
- | | | | |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|
| ja, Angebote können abgegeben werden | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | für alle Lose |
|---|-----------------|---------------------------|---------------|

- i) **Ausführungsfristen**

Fertigstellung der Leistungen bis: 30.04.2015

Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: 01.05.2013

- j) **Nebenangebote** zugelassen nicht zugelassen

- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**

Siehe Buchstabe a)

- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

Höhe der Kosten: €

Zahlungsweise: **Banküberweisung**

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

die oben genannten Kontaktstellen

- q) **Angebotseröffnung** **am 26.03.2013 um 14:00:00 Uhr**

Ort 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. **Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, sind für die Mitarbeiter, die im Falle der Zuschlagserteilung für die Durchführung der Leistung eingesetzt werden sollen, Berufsbildungsnachweis im Bereich der Metallbearbeitung und Berufsbildungsnachweis als Elektrofachkraft vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 26.04.2013

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):
Vergabekammer (§ 104 GWB)**